

BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DAS JAHR 2021

1.

Der Aufsichtsrat der Flughafen Düsseldorf GmbH hat während des Berichtsjahres die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht und beraten. Im Jahr 2021 hat der Aufsichtsrat sieben Sitzungen abgehalten. Sitzungen des Investitionsausschusses fanden dreimal, des Finanz- und Prüfungsausschusses viermal und des Personalausschusses dreimal statt. Der Präsidialausschuss hat fünf Sitzungen abgehalten.

Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen, die aufgrund der Corona-Pandemie grundsätzlich ausschließlich als Video-/Telefonkonferenz stattgefunden haben, laufend und eingehend u. a. mit der Lage des Unternehmens, dem Gang der Geschäfte, der Unternehmensplanung, der Investitionstätigkeit, der Finanzierung des Unternehmens sowie der Geschäftspolitik befasst und im Rahmen seiner Beratungs- und Überwachungstätigkeit auch ergänzende Informationen der Geschäftsführung zu ausgewählten Themen eingeholt.

Der Aufsichtsrat und die aus seiner Mitte gebildeten Ausschüsse wurden von der Geschäftsführung regelmäßig über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Ereignisse und wichtige Geschäftsvorfälle informiert. Für diejenigen Geschäfte und Maßnahmen, die der ausdrücklichen Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurde diese eingeholt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021, Herr Tups, informierte sich darüber hinaus laufend bei der Geschäftsführung über bedeutsame Vorgänge des Geschäftsbetriebes.

2.

a) Die Aufgaben des Aufsichtsrates waren im Berichtsjahr wie im Vorjahr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Ein Schwerpunktthema in diesem Zusammenhang war erneut die Beratung zur Finanzierung der FDG und der Tochtergesellschaften. Bedeutende Beratungsgegenstände bildeten zudem die Neuordnung der Flughafen-IT und die Immobiliengeschäfte zur Veräußerung der Phase I in der Airport City und des Parkplatzes P26.

In Sondersitzungen des Aufsichtsrates ist u. a. über den Abschluss einer 5-Jahres-Vereinbarung im Rahmen der Entgeltstrategie und über den Neubau der Hauptfeuerwache diskutiert worden.

b) Neben den regelmäßigen Überwachungsaufgaben und Berichterstattungen zur internen Revision und zur Entwicklung des internen Kontrollsystems hat sich der Finanz- und Prüfungsausschuss in seiner Märzsession über den Sachstand zum Compliance-Managementsystem und der Implementierung eines Ombudsmannverfahrens berichten lassen.

3.

Die Pricewaterhouse Coopers GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, die durch die Gesellschafterversammlung zum Abschlussprüfer gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt worden ist, hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2021 und den Lagebericht 2021 sowie den Konzernabschluss zum 31.12.2021 und Konzernlagebericht 2021 geprüft und uneingeschränkt bestätigt.

Dem Aufsichtsrat und dem Finanz- und Prüfungsausschuss lagen die Berichte des Abschlussprüfers vor. Der Finanz- und Prüfungsausschuss hat die Berichte in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers in seiner Sitzung am 16.03.2022 vorberaten und dem Aufsichtsrat empfohlen, der Gesellschafterversammlung eine Empfehlung zur Billigung des Jahresabschlusses der FDG und des Konzernabschlusses sowie des Konzernlageberichts auszusprechen.

Der Abschlussprüfer hat ebenfalls an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 29.03.2022 teilgenommen und über die Ergebnisse seiner Prüfungen berichtet. Der Aufsichtsrat hat den vorliegenden Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2021 anhand der Prüfungsberichte und der Feststellungen nach § 53 Haushaltsgesetz sowie der hierzu veröffentlichten Grundsätze über die Prüfung von Unternehmen geprüft, eingehend beraten und keine Einwände erhoben. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie den Konzernabschluss 2021 und erhebt gegen das Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer keine Einwände.

4.

Auf Grundlage seiner Beratungen und der Empfehlungen des Finanz- und Prüfungsausschusses schlägt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung vor:

- den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einem negativen Ergebnis von EUR 56.005.557,78 (keine Ausschüttungsfähigkeit) festzustellen
- den Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2021 zu billigen
- den Geschäftsführern für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen

5.

Herr Rolf Tups hat den Vorsitz des Aufsichtsrates von Herrn Dr. Rolf Pohlig am 16.01.2021 übernommen. Herr Dr. Pohlig ist seit dem 16.01.2021 zweiter stellv. Vorsitzender. Herr Holger Linkweiler ist zum 27.04.2021 als Mitglied des Aufsichtsrates ausgeschieden. Für ihn ist Herr Sven Erler mit Wirkung ab dem 30.04.2021 bestellt worden. Das Mandat von Herrn Werner Kiepe endete am 15.10.2021. Herr Marvin Reschinski ist zum 16.10.2021 in den Aufsichtsrat bestellt worden. Durch Beschlussfassung des Amtsgerichts Düsseldorf vom 21.12.2021 ist Herr Uwe Klaus Kmoch als Nachfolger von Herrn Ümit Abay, der sein Aufsichtsratsmandat zum 30.06.2021 niedergelegt hat, Mitglied des Aufsichtsrats geworden. Die Amtszeit von Herrn Raymond Gray als Aufsichtsratsmitglied endete am 31.12.2021. Seine Nachfolgerin zum 01.01.2022 ist Frau Catherine Gubbins.

Herr Michael Hanné ist am 30.06.2021 als Geschäftsführer der FDG ausgeschieden und in den Ruhestand eingetreten. Herr Mosdorf ist vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 01.07.2021 in seiner Funktion als Geschäftsführer zugleich auch zum Arbeitsdirektor der FDG bestellt worden.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Geschäftsführern, den Herren Thomas Schnalke (Vorsitzender), Michael Hanné und Lars Mosdorf, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2021 sowie die große Einsatzbereitschaft trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der angespannten Lage infolge der Corona-Pandemie.

Düsseldorf, 29.03.2022

Flughafen Düsseldorf GmbH
Der Aufsichtsrat

Rolf Tups
(Vorsitzender)